

Molkereifahrzeuge im Umgang mit afrikanischen Schweinepest und Vogelgrippe

Die afrikanische Schweinepest und die Vogelgrippe sind für ihre Wirtstiere hoch ansteckende und tödliche Viruserkrankungen, die im Nutztierbereich massive wirtschaftliche Schäden anrichten. Die Schweinepest ist für den Menschen nicht ansteckend, die Vogelgrippe dagegen kann bei sehr engem Tierkontakt auch den Menschen infizieren und zeigt sich im Krankheitsverlauf ähnlich tödlich wie für Vögel. Im Bereich geschlossener Nutztierställe ist es vor allem der Mensch, welcher die Viren versehentlich in die Stallungen bringt: durch Schmutz, Kleidung, Hände, Arbeitsmaterialien und Ähnlichem. Umso wichtiger ist es, die Biosicherheitsmaßnahmen in der Nutztiermast penibel einzuhalten. Da beide Virentypen behüllte Viren sind und beide sehr ähnliche Verbreitung aufweisen, sind die Maßnahmen gegen beide identisch.

Das Virus der afrikanischen Schweinepest selbst ist durch seine fetthaltige Hülle sehr gut vor äußeren Einflüssen geschützt und überdauert in Schmutz, Staub und Böden viele Monate bis zu mehreren Jahren. Es wird vor allem durch Kot und Körperflüssigkeiten an die Umwelt abgegeben.

Das Virus der Vogelgrippe ist deutlich fragiler. Es wird hauptsächlich durch Kot an die Umwelt abgegeben und durch die Organik des Kots vor Umwelteinflüssen geschützt. Die Verweildauer ansteckungsfähiger Viren ist 1-2 Wochen in der Umwelt. Kot kann anteilig auch in Staub und Bodenschmutz enthalten sein, da trockener Wildvogelkot mit dem Wind verteilt werden kann.

Molkereifahrzeuge, welche die Höfe von Schweine- und Hühnermästern besuchen, sind damit ebenso in der Lage, Virenpartikel zu transportieren und zu verteilen. Um dies einzudämmen, empfehlen wir eine entsprechende Vorgehensweise. Auch die Waschhalle der Molkerei ist ein Teil dessen, weil sich hier alle Molkereifahrzeuge im Weg kreuzen.

Was	Wie	Womit
Fahrzeug	Auf dem Waschplatz des Hofes vor Anschluss des Schlauches Unterboden, Reifen, Schmutzfänger mit einer Gartenspritze einsprühen	calgonit DS 680 forte*
Hände	Vor und ggf. nach den Arbeiten mit dem Schlauchmaterial	calgonit Des-H calgonit Des-HE
Anschlusschläuche	Vor dem Anschließen einsprühen und einwirken lassen. Auf dem Hof und bei der Molkerei.	calgonit DS 622 calgonit DS 623
Waschhalle	Einsprühen oder einschäumen, nach der Einwirkzeit ggf. abspülen	calgonit DS 685

*calgonit DS 680 forte ist DVG gelistet für die Tierhaltung in der Spalte 7b, behüllte Viren, zu denen die ASP und Vogelgrippe zählen. Egal, wo sich Ihr Fahrzeug befindet, auf normalem Bundesgebiet, im gefährdeten Gebiet oder sogar in der Kernzone der Tierseuche, mit calgonit DS 680 forte erfüllen Sie stets die Vorschriften des Amtes für Desinfektionsmaßnahmen im Seuchenfall.

*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.